

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N. 32.

Dienstag den 8. Februar

1870.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen im Sitzungssaale des unterzeichneten Gerichts (Zimmer Nr 1) die dem Wilhelm Persabed hier gehörigen in hiesiger Gemarkung gelegenen, zu 8100 fl. taxirten Immobilien, worunter ein am Gemeinde-Badhaus gelegenes Wohnhaus nebst Hintergebäude und Hofraum, öffentlich zwangsweise versteigert werden. Wiesbaden, den 6. Januar 1870.

23 **Königliches Amtsgericht II.**

Edictalladung.

Ueber den Nachlaß des Grafen v. Grabianka zu Viebrich ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 25. Februar l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 5. Januar 1870.

24 **Königliches Amtsgericht IV.**

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Hutmachers Carl Friedr. Weg zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 3. März l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 3. Februar 1870.

24 **Königl. Amtsgericht IV.**

Bekanntmachung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer in den Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden sollen an Ort und Stelle, jedesmal um 10 Uhr Vormittags anfangend, auf Verlangen mit Creditbewilligung bis 1. September c., öffentlich versteigert werden:

1) am Mittwoch den 9. Februar c.

im Schlage Himmelswies:

3/4 Klafter	birkenes	Prügelholz,
150	Stück	gemischte Wellen,
1	Klafter	6schuhiges kiefernes Nutzholz,
80	Stück	Nadelholz-Gerüststangen,
400	"	" Hopfenstangen,
950	"	" Bohnenstangen,
25 1/4	"	" Prügelstangen,
3925	"	" Wellen;

2) am Freitag den 11. Februar c.

im Schlage Altenstein 3 b:

9	Buchensämme	von 214 Cubitfuß,
83 1/2	Klafter	buchenes Scheitholz,
8	"	" Prügelholz,
3900	Stück	buchene Wellen,
26	Klafter	buchenes Stockholz;

3) am Samstag den 12. Februar c.

im Schlage Altenstein 4 a:

9	Buchensämme	von 306 Cubitfuß,
55 3/4	Klafter	buchenes Scheitholz,
10 3/4	"	" Prügelholz,
3125	Stück	buchene Wellen,
15 1/4	Klafter	buchenes Stockholz.

Jasanerie, den 29. Januar 1870.

243 Der Königliche Oberförster.
v. Witzleben.

Bekanntmachung.

Der Hundeauffeher Kossel wohnt Ludwigstraße 13.

Bei demselben können, nach §. 6 der Polizei-Verordnung vom 15. December v. J., das Halten von Hunden betreffend, eingefangene Hunde innerhalb 3 Tagen abgeholt werden.

Wiesbaden, den 5. Februar 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 9. d. M. Vormittags 11 Uhr werden am alten Schiersteiner Weg mehrere in die Straßenlinie der neu anzulegenden Karlsstraße fallende Obstbäume, welche sich theilweise zum Aussetzen eignen, an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, den 7. Februar 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. Februar l. J. Vormittags um 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt Pfaffenborn (mittlerer und unterer Theil):

5 3/4	Klafter	buchenes Scheitholz,
37 3/4	"	" Prügelholz,
3	"	" gemischtes
3825	Stück	buchene Wellen,
50	"	" gemischte
9 1/2	Klafter	Stockholz

öffentlich versteigert.

Der Sammelplatz ist bei der Jasanerie.

Wiesbaden, den 5. Februar 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Holz-Versteigerung.

Mittwoch den 9. Februar l. J. Morgens 10 Uhr werden im Schiersteiner Gemeindewald, Distrikt Hämmerstein 4. Theil a:

392	Stück	kieferne Stämme	von 1606 Cubitß.,
33	"	birkene	171 "
1385	"	kieferne Gerüsthölzer	3950 "
30	"	birkene	73 "

37 Klafter kiefernes Holz,

3000 Stück kieferne Wellen,

sodann im Distrikt Pfühl 2. Theil:

8 Stück kieferne Stämme von 197 Cubitß.

an Ort und Stelle versteigert.

Schierstein, den 1. Februar 1870. Der Bürgermeister.
Dresler.

215

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich Amtsgerichts dahier werden **Mittwoch den 9. Februar 1. Jz. Nachmittags 3 Uhr** in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 8 Tische, 36 Stühle und 2 Kleiderschränke,
- eine Kommode,
- eine Kommode,
- 2 Kommoden und 2 Tische,
- eine Theke mit 6 Glaskästen, 3 Schränke und eine Schneidmaschine,
- 2 vollständige Betten und 2 Kleiderschränke

versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. Februar 1870. Der Gerichts-Executor.
390 Schumann.

Notizen.

Heute Dienstag den 8. Februar, Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von 2 Schreibpulten und eines Comptoirschranks,
in dem Rathhaussaale. (S. heut. Blatt.)

Am 8. Februar Morgens 11 Uhr werden im Rathhaussaale
2 Schreibpulte und 1 Comptoirschrank gegen Baar-
zahlung versteigert. 2299

Für die Hinterbliebenen der durch die Explosion zu Dünwald
verunglückten Arbeiter die nachverzeichneten milden Gaben erhalten
zu haben, bescheinigen wir mit dem verbindlichsten Dank: M. P.
2 fl., S. G. 1 fl. 45 fr., Frau S. 3 fl. 30 fr., Frau R. 3 fl.
30 fr., N. N. 11 fl. 30 fr., J. 30 fr.

Dem Comité zur Unterstützung der bei Nassau in der Bahn
verunglückten Arbeiter ist ein Betrag des Vaterländischen Frauen-
Vereins von fünfzig Thalern durch uns übersendet worden.

Der Vorstand des Zweig-Vereins des Vaterlän-
dischen Frauen-Vereins zu Wiesbaden. 2459

× Mittwoch den 9. Februar ×

groß: Conv: mit Ord: Cap—
in Dohheim

2469

× — × — ×.

Photographie-, Schreib- und Postmarken-Albuns
zum und unterm Fabrikpreise.

Gebr. Otto, Bahnhofstraße 12. 2445

Prima Schweinefleisch per Pfund 26 fr. empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3. 2457

Brod 1. Sorte 14 fr.,

Kornbrod 13 fr.

bei **Chr. Pfeil**, Kirchgasse 35. 2309

Kammerjäger Mandt wohnt **Louisen-**
tenbau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 586
platz 7 im Sei-

Polstermöbel, als: Schlaffopha, Chaise
longue u., Sprungfeder-
rahmen von 12 fl. an,
sind zu verk. bei **L. Reitz**, Tapezirer, H. Burgstraße 7. 1472

240.000 Stück Feldbausteine erster Qualität und eine
Lesauher-Plinte sind zu verkaufen. Näh. Exped. 2408

Ein gebrauchter noch in gutem Zustande befindlicher **Secretair**
und ein **Ladenschrank** werden zu kaufen gesucht. Weber-
gasse 52. 2410

Dohheimerstraße 18 ist **dürrer, buchenes Scheitholz**
billigst abzugeben. 1439

Tannene lackirte **Bettstellen** nebst Sprungfederrahmen und
Matratzen sind zu verkaufen Schulgasse 5. 2149

Langsdorf, Spiegelgasse.

Heute Dienstag den 8. Januar:

Unwiderrufliches

Abschieds-Concert.

39. Auftreten

des Komikers und Mimikers **Schmidt**
mit Gesellschaft. 2461

Melis zu 16¹/₂, 17 und 17¹/₂ fr. im Brod empfiehlt

2402

H. Philippi, Michelsberg 3.

Haus-Verkauf.

Ein in guter Lage stehendes **Geschäftshaus** ist unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen in
der Expedition d. Bl. 2399

Haus-Verkauf.

Ein im Rohbau vollendetes Haus an der Adolfsallee (neues
Bauquartier an der Viebricher Chaussee) ist zu verkaufen. Näh.
Expedition. 1832

Ein in schöner Lage Wiesbadens gelegenes, kleines **Land-**
haus ist zu verkaufen. Näh. Exped. 10411

Das **Haus** Mainzerstraße 23 mit großem Garten ist zu
verkaufen oder vom 1. Mai d. J. an anderweit zu vermieten.
Näheres Röderstraße 19. 101

Das **Haus** Ecke der Lehr- und Röderstraße 31, welches sich
zu jedem Geschäft eignet, ist unter guten Bedingungen zu
verkaufen. Näheres daselbst. 780

Ein schönes **Landhaus** an der Sonnenbergerstraße ist zu
verkaufen und den 1. April 1870 zu beziehen. Näh. Exped. 981

Ein sehr günstig gelegenes dreistöckiges **Wohnhaus** mit
Hintergebäude und Hofraum ist aus freier Hand zu verkaufen.
Näheres Expedition. 1106

Haus-Verkauf.

Das Haus **Ellenbogengasse 6**, vermöge großen Hofraums
zu jedem Geschäft geeignet, ist zu verkaufen. 2435

15 Hochstätte 15

bei Käufer **Köpp** sind vorrätig und billig zu haben: Neue
Waschüber, Bütteln verschiedener Größe, Blumentüfel, Jüder-
Eimer. 2438

Eine neue Garnitur **Polstermöbel** ist zu verkaufen Schul-
gasse 5. 2148

Ein **Pferd**, im Karrn und Wagen gefahren, ist sehr billig
zu verkaufen Metzgergasse 25. 2138

Wegen Mangel an Raum sind ein dreithüriger **Kleider-**
schrant, ein Plattosen, ein Koffer und ein Real billig zu
verkaufen Kirchgasse 28 im Hinterhause. 2381

Ein **Meiler** ausgezeichnet gebrannter Backsteine, 63,000 Stück
haltend, an der Viebricher Straße, vis-à-vis dem neuen Bau-
quartier sitzend, ist sofort zu verkaufen. Näheres Markt 9 im
ersten Stod. 2419

Alle Arten **Polstermöbel**, als: Kanape's nebst Sessel,
Polster- und Rohrstühle, sowie Chaise-longue billig zu verkaufen
bei **W. Sternberger**, Tapezirer, Marktplatz 3. 2456

60 Stück **Blumen-Rübel** in verschiedenen Größen sind zu
verkaufen Nerostraße 40. 2450

Ranichen zu kaufen gesucht Rheinstr. 24, Parterre. 2400

Bestes helles Erlanger Lagerbier, sowie
vorzügliches Bodbier von heute an im
Grand Café restaurant français
C. Dasch,
2350 Wilhelmstraße 9.

Glaschenbier-Verkauf.

Vorzügliches

Frankfurter Bier die 1 Flasche à 7½ fr., die 1/2 Flasche 4½ fr.,
Wiener Bier " 1 " 4 9 " " 1/2 " 5 "
Erlanger Bier " 1 " 10 " " 1/2 " 6 "
Bayerischer Bier " 1 " 10 " " 1/2 " 6 "
Jedes Quantum täglich zweimal frei in's Haus geliefert,
empfehlen

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apothek.

Pa. Stearinlichter in richtigen Pfundpacketen
zu 32 fr., während gewöhn-
liche Packete 20, 22 und 24 Loth wiegen, **Meliss**, sehr schön,
per Pfund 5 Sgr., indischer Zuckersyrup 12 fr., fests. Trauben-
gelée 16 fr., Birngelée 14 fr., Zuckerrübenkraut 7 fr., bestes
Schmalz 26 fr., ächten Schweizer- und speckigen Rahmkäse, sowie
sämtliche **Colonialwaaren** empfiehlt billigt

Jean Haub, Ecke der Häfner- und Mühlgasse. 1791

Süße Bamberger Zwetschen per Pfd. 7 fr.,
bei Abnahme von 10 Pfd. billiger, empfiehlt

Philipp Nagel,

2332 Mengasse 3 und Friedrichstraße 28.

Sämtliche Cacao- & Chocolate-Präparate aus
der Fabrik von **Wittefey & Comp.** in Braunschweig stets
in frischer Waare vorrätig bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 1979

Brod,

gute Qualität 14 fr., bei Bäcker **Saueressig**, Römerberg 18.

Wein vollständig assortirtes Lager in **Rosall-Bonbons**,
Bouquets in allen Sorten und Größen empfehle bestens.
Bei größeren Partien billiger.

2234 **H. Momberger**, Conditior, Langgasse 39.

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem
Kranzplatz. 2359

Billig zu verkaufen im Badhaus zum Reichsapfel: Ein
Herd mit Bratofen, Schiss und Dörre, eine Hausthüre, mehrere
Fenster und Glaskasten. 2442

Gebrauchte **Kleider**, gebrauchte Möbel, Betten und Weißzeug
werden noch fortwährend zu kaufen gesucht von

Fr. Häusser, Goldgasse 21. 2446

Ein altes **Kanape** zu verkaufen Dohheimerstr. 6, Hth. 2464

Wellrigstraße 13, Parterre, sind allerhand **gebrauchte**
Gegenstände äußerst billig zu verkaufen. Näh. Vormittags
von 8 bis 12 Uhr. 2377

Ludwigstraße 13 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 2424

Hirschgraben 8 wird **Wolle** und Baumwolle geschlumpt. 2416

Ein gut dressirter **Hühnerhund** zu verkaufen. N. E. 2367

Wellrigstraße 25 ist eine eichene **Waschbütte** zu verk. 2296

Bahnhofstrasse 12.

Musverkauf

von

Papier-, Schreib- und Zeichen-
materialien

zum Fabrikpreise.

Gebr. Otto. 2231

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager in **Thee**, rohen
und gebrannten **Café**, **Zucker**, **Leigwaaren**, **Süßen-**
früchten und sonstigen **Colonialwaaren**.
2181 **L. Bender**, Webergasse 29.

Rohlen- und Brennholz-Magazin

von

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a,

liefert zum billigsten Preise beste Qualität **Ruhrkohlen**, sowie
buchen- und kiefern- Brennholz von einem Klasten bis zum
kleinsten Quantum klein gemacht auf Wunsch frei ins Haus. 1666

Ruhrkohlen.

Von heute an verkaufe ich erste Qualität **Ruhrkohlen** aus
meinem Magazin eben so gut als vom Schiff.

Wiesbaden, den 11. Januar 1870.

P. Koch,

893

Dohheimerstraße 10.

Ruhrkohlen, stets frisch aus der Zeche Helene Amalie,
zu beziehen bei **P. Blum**. 1923

Ruhrer Ofenkohlen, bester stückreicher Qualität,
dürres Buchen- und Fichtenholz, klein gemacht,
buchene Wellen und Lohfuchen

fortwährend zu haben bei **A. Brandscheid**, Mühlgasse 4. 12329

Ruhrkohlen bester Qualität sind zu haben bei **Carl**
Beckel jun., Schachtstraße 7. 1321

Ruhrkohlen bester Qualität stets zu beziehen bei **Emil**
Willms im alten Rathhaus. 10951

4 Mauritiusplatz 4.

Kleider, **Küchen**, **Konsol**, **Wäsch** und **Nachtschränke**, alle
Arten **Tische**, **Anrichten** und **Schüsselbretter**, vollständige **Betten**,
sowie auch einzelne Theile derselben, **Kanape's**, **Spiegel**, **Rohr-**
und **Strohstühle** zu billigsten Preisen zu verkaufen bei

Fr. Haberstock, 4 Mauritiusplatz 4. 1862

Möbel-Verkauf

4 Mauritiusplatz 4.

Kleider, **Küchen**, **Konsol**, **Wäsch** und **Nachtschränke**, alle
Arten **Tische**, große und kleine **Kommoden**, **Anrichten** und **Schüssel-**
bretter, vollständige **Betten** und einzelne Theile derselben, **Kanape's**,
Rohr- und **Strohstühle**, **Spiegel** in **Holz** und **Goldrahmen** billigt
zu verkaufen bei **Fr. Haberstock**, Mauritiusplatz 4.

Wegen Abreise

sind wenig gebrauchte **Betten** billig zu verkaufen. Näheres
bei Frau **Petri**, Langgasse 23, Hinterhaus, Parterre. 2365

Eine neue **Riste** zu verkaufen Adlerstraße 32, 2. Stod. 2324

Verein für Nassanische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 11. Februar l. J. Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn Gymnasiallehrer **Adam** über den „**Freiherrn von Stein**, Deutschlands Mitbefreier“. Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden. **Der Vorstand.** 195

Bekanntmachung.

Nachdem die auf ihr Ansuchen entlassenen Vorstandsgehilfen der hiesigen israel. Gemeinde, die Herren **Maier Liebmann**, **Joseph Wolf** und **Ferdinand Berle** die erfolgte Wiederwahl nicht angenommen haben, soll nach Verfügung Königlichen Verwaltungs-Amtes die Neuwahl dreier Vorstands-Gehilfen stattfinden.

Zu diesem Zwecke wird eine **Gemeinde-Versammlung**

auf **Sonntag den 13. Februar l. J.**
Vormittags 9¹/₂ Uhr im Saale des
Gasthauses zur „**Stadt Coblenz**“ dahier

berufen.

Alle Israeliten, welche dahier, sowie in Sonnenberg und Dohheim das Bürgerrecht erworben haben, werden zum Erscheinen bei dieser Versammlung eingeladen.

Jedes nicht gerechtfertigte Wegbleiben wird mit 1 fl. Strafe geahndet werden.

Wiesbaden, den 4. Februar 1870.

Der Vorsteher der israel. Gemeinde.

Marcus Berle.

106

Alleinige Niederlage aller Sorten **Chocolade**,
Cacaopulver und **Cacaomasse** aus der Fabrik der
Gebr. de Georgi in Frankfurt a. M. bei
2180 **L. Bender**, Webergasse 29.

30 fr. Gelben Java-Café per Pfd.
per Pfd. **30 fr.**
von ausgezeichnetem Geschmack empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3. 2403

Melis im Brod per Pfund 16¹/₂, 17 und 17¹/₂ fr. haat
bei **Jean Haub**, Ecke der Mühl- und Häf-
nergasse. 1989

Bilderbücher, Bilderbogen, Theater-Decorationen,
Laubsäge-Vorlagen u. in großer Auswahl zum Einkaufs-
preise. **Gebr. Otto**, Bahnhofstraße 12. 2444

Schlittschuh-Ausverkauf

2421 bei **F. C. Willms**, Marktstraße 9.

In dem Hause Friedrichstraße 6 sind verschiedene **Pavillons**,
Gaslaternen u. von einer Gartenwirthschaft herrührend, zu
verkauft. Näh. bei Herrn **J. Heus**, Friedrichstraße 12. 2433

Rothe Wein-Verkauf.

Eine kleine Partie **Akemannshäuser** und
Bordeaux, welche bei der Versteigerung zurück-
blieb, wird billig aus der Hand abgegeben bei
C. Leyendecker & Cie.

305

gr. Burgstraße 1.

Michelsberg H. Philippi, Michelsberg
Nr. 3, No. 3,
empfiehlt seine sämtlichen **Colonialwaaren** zu den billigsten
Preisen. 244

Reichsortirtes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermietten.

283 **Ed. Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Piano, Instrumente aller Art
und **Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleih
281 **A. Schellenberg**, Kirchgasse 21.

Gesang-Unterricht.

Der Unterzeichnete wohnt **Badhaus zum schwarzen Bel**
Parterre, Zimmer No. 5.

1478

Heinrich Eberius,
Großh. Bad. Hoffänger und Gesanglehrer.

Meine noch vorrätigen

Filzschuhe und -Stiefel

für Herren, Damen und Kinder empfehle zu billigen Preisen
2049 **H. Profitlich**, Messergasse 21.

Glacehandschuhe.

wegen Aufgabe des Artikels, zu den Einkaufspreisen bei
2394 **A. & M. Dotzheimer**, Langgasse 3.

Fran Brahm, Damenkleidermacherin.

5 Wellstrasse 5,

empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern, sowie in al-
in dieses Fach einschlagenden Arbeiten; auch ist daselbst
Weißzeugschrank billig zu verkaufen. 243

Brief-Papiere und Brief-Convert

in allen Qualitäten und Formaten zum **Fabrikpreise** bei
Gebr. Otto, Bahnhofstraße 12. 244

Ringel-Wolle, das gewogene ¹/₄-Pfund 30 fr.,
einfarbige Wolle bedeutend billiger
bei **G. Burkhard**, Michelsberg 32. 245

Für Laubsägearbeiter.

Mahagoni- & amerikanische Nußbaum-Fournier
per □ 11 fr., feines weißes Thüringer Ahornholz per □ 10
zu haben Hirschgraben 14. 123

An- und Verkauf von getragenen Be-
dern, sowie Möbeln,
Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickereien, Por-
spée's u. Ellenbogengasse 11. **Gerhard.** 247

Apfelgélée per Pfd. 16 fr., Birngélée per Pfd. 14
Zuckerrübenkraut per Pfd. 7 fr. empfiehlt
H. Philippi, Michelsberg 3. 248



Markt 7.

399

Feischer Rheinsalm, Steinbutt (Turbot), Cabliau, Lardbutt (Barbus), Glunder, Schollen, Ostsee-Dorsche, gewässerten Labern u. s. w. sowie

schöne Seezungen per Pfd. 30 fr.

Feinste Goth. Servelat und westph. Schinken,

frische Sendung, empfiehlt **Fr. Strasburger,** Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Apollokerzen 4r, 5r, 6r per Paquet 21 fr., Stearinkerzen 22, 24, 26 und 32 fr. per Paquet empfiehlt **H. Philippi,** Michelsberg 3. 2404

Frankfurter Pferdemarkt. Loose à 1 Thlr. vorrätig bei **W. Speth,** Langg. 27.

Lampenschirme

in großer Auswahl zum Fabrikpreise. **Gebr. Otto,** Bahnhofstraße 12. 2383

Große Masken-Garderobe

zum Vermieten und Verkaufen; auch werden solche nach jedem Kostüm auf Bestellung schnell angefertigt. 2447

Fr. Häusser, Goldgasse 21. Auf bevorstehende Saison erlaube ich mir mein reich assortirtes Lager in **deutschen, französischen und englischen Tapeten** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Ich werde stets bemüht sein, durch reelle und prompte Bedienung mir das Vertrauen meiner Abnehmer zu sichern. Den Herren Bauunternehmern stelle ich die möglichst besten Conditionen.

Auch bei dem kleinsten Bedarf werde ich die Musterkarte auf Wunsch zur gef. Ansicht zuschicken. Bestellungen beliebe man bei Herrn Franz Eisenmenger, Cigarrenhandlung, Langgasse in Wiesbaden, oder direkt bei dem Unterzeichneten zu machen.

Wiedrich, im Januar 1870. **F. H. Stritter,** Wiesbadenerstraße 202. 2213

Wir bringen unsere **schonblättrigen, stets schön und rein linierten Schulhefte**, mit gutem Vorschblatt versehen, zu 3 fr. und 4 fr. per Stück in empfehlende Erinnerung. 2453

Ellenbogengasse 13, **E. Haas & Co.,** Ellenbogengasse 13.

Brennholz-Verkauf.

In dem Holzgeschäfte Emserstraße 31 sind mehrere **Klaster Brennholz** billig zu verkaufen. 2432

Fünfzig geräucherte **Schinken** sind zu verkaufen Rheinstraße 38 vis-à-vis der Artillerie-Kaserne. 2390

Allen Freunden und Bekannten sage ich vor meiner Abreise nach Amerika ein **herzliches Lebewohl!**

Babette Müller. 2434

Ein dreimal donnerndes Hoch soll fahren in das Herrnhütchen No. 1 dem lieben **Georg** zu seinem 28. Geburtstage. Der Georg soll leben, Der Emil daneben, Das Hässchen dabei, Hoch leben sie alle Drei. **E. M. M. M.** 2460

Ein donnerndes Hoch soll fahren von der Röderstraße 27 bis in die Kapselabrik dem **Ludwig Heil** zum 23. Geburtstag. Der Spengler soll leben, Die Anna daneben, Die Sophie dabei, Hoch leben Sie alle Drei! 2473

Wer's weiß, wird's wissen. Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Adlerstr. 22, 2. St. 2267

Ein **Thybettragen** wurde am Sonntag Morgen von dem Römerberg bis in die untere Webergasse verloren. Man bittet den Finder, denselben gegen Belohnung bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 2400

Ein Monatmädchen gesucht Taunusstraße 19, 3. St. h. 2459
Eine geliebte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Steingasse 15. 2217

Stellen-Gesuche.

Ein einfaches, geübtes Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Dohheimerstraße 16. 2115

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9, Strh., eine St. h. 2361
Für eine hiesige Restauration wird eine tüchtige Köchin gesucht. Näheres Expedition. 2269

Herrschaften können fortwährend empfehlendes Dienstupersonal jeder Branche erhalten. Stellenmachereibureau Kirchgasse 20. 2376

Ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näheres Expedition. 2293

Für einen Gasthof wird eine gewandte, tüchtige Köchin gesucht. Näheres Expedition. 1977

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 2427

Ein Dienstmädchen, welches zu aller Arbeit willig ist, wird gesucht Wilhelmstraße 14. 2436

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Helenenstraße 15 a, 2. Stock. 2397

Moritzstraße 7 bei August Womberger wird ein braves Dienstmädchen gesucht; auch werden daselbst Champagnerflaschen angekauft. 2395

Ein treues, fleißiges Dienstmädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht auf 1. März einen Dienst. Näheres Friedrichstraße 23. 2423

Zwei tüchtige Mädchen suchen Stellen als Zimmermädchen. Eintritt auf gleich oder 1. März. Näheres zu erfragen Faulbrunnenstraße 11. 2417

Ein braves, einfaches Dienstmädchen wird zu einer Familie von drei Personen in circa 14 Tagen gesucht. N. Exped. 2422

Gesucht eine gute Herrschaftsköchin zum baldigen Eintritt. Nur solche, die gute Zeugnisse besitzen und empfohlen werden, wollen ihre Adresse unter A. B. bei der Exped. d. Bl. abg. 2412

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen, welches nähen, waschen und bügeln kann, wird auf 1. März gesucht Taunusstraße 55, 2. Etage. 2429

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches in allen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht Stelle auf 15. Februar. Näheres Steingasse 22 im Hinterhause. 2431

Gesucht Verhältnisse halber ein gut empfohlenes Mädchen, das selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, gegen hohen Lohn Leberberg 1, Parterre. 2448

Es wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht. Näheres Häfnergasse 19. 2452

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht und kann gleich oder in 14 Tagen eintreten Taunusstraße 45. 2435

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, nähen und bügeln kann, wird gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 2407

Ein ordentliches Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle zum sofortigen Eintritt. Näheres Expedition. 2449

Es wird ein starker Fuhrknecht gesucht, welcher auch Hausarbeit unternimmt. Näh. Expedition. 2420

Ein von seiner Herrschaft empfohlener Diener sucht auf den 15. Februar eine passende Stelle. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 2414

Ein wohlgezogener Junge kann das Tapezierergeschäft erlernen bei E. Weyer, vorm. W. Bedel, Häfnergasse 14. 2437

Offene Stellen.

Ein Geschäftsführer in einer größeren Fabrik, Gehalt 600 Thlr.
— zwei Rechnungsführer für Bergwerke, Geh. 5—600 Thlr. — ein Kassirer und ein Buchhalter in einem Mühlenetablissement, Geh. 500 Thlr. — ein Aufseher für ein größeres Holzgeschäft, Geh. 300 Thlr. — zwei Buchhalter, 4 Commis und mehrere Gärtner. Geeignete Persönlichkeiten wollen ihre Offerten richten an

J. W. Däse, Berlin, Blumenstraße 55. 373

Ein tüchtiger gewandter Zapfjunge gesucht. Näh. Exp. 2269

Ein Buchbindergehilfe kann dauernde Condition erhalten. Näheres Expedition. 2150

Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei W. May. 2146

400—500 fl. sind gegen doppelte Sicherheit (2/3 Grundstücke) sofort auszuleihen. Näheres Expedition. 1821

5500—6000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf gleich oder 1. April zu leihen gesucht. Näh. Exped. 2393

Gesucht wird eine Wohnung für einen Schreiner von 3 bis 5 Zimmern mit Werkstätte, womöglich im untern Stadttheile. Näheres bei Herrn Dreher Link, Metzgergasse 18. 2225

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage).

Adelshaidstraße 20 ist die Wohnung im 2. Stock aus 6 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, vom 1. April an zu vergeben. 547

Adolfsstraße 4 Parterre ist eine möblierte Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. März zu vermieten. 2351

Adolphstraße 7

ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Speisekammer nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. 11960

Bleichstraße 1 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 1127

Blumenstraße 9 (Landhaus)

sind die 6 Zimmer der Bel-Etage nebst Zubehör und Gartenbenutzung vom 1. April ab unmöbliert zu vermieten; auch können im 3. Stock noch Zimmer dazu abgelassen werden. Näheres beim Agenten Herrn Baumann, Marktplatz 8 oder beim unterzeichneten Besitzer Faulbrunnenstraße 12. Major v. Przysiecki. 12570

Dambachthal 2a, 3. St., möbl. Zimmer billig zu verm. 328

Doxheimerstraße, Eckhaus links, eine Stiege hoch ist ein Kabinet möbliert billig zu vermieten. 1709

Doxheimerstraße 2b ist ein schönes, möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten. 1999

Doxheimerstraße 5 Bel-Etage ist ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 11014

Doxheimerstraße 18 ist im Vorderhaus eine Wohnung (Frontspitze) auf 1. April zu vermieten. 1440

Elisabethenstraße 7, Sommerseite, sind ein Salon mit 2 Cabinetten, möbliert, mit Vorfenstern versehen, ganz oder getheilt zu vermieten. 8316

Elisabethenstraße 8 sind möblierte Zimmer zu verm. 1725

Elisabethenstraße 11 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balcon und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 15, Parterre. 1185

Elisabethenstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend in einem Salon mit Balcon, 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 214

Elisabethenstraße 19 Bel-Etage sind 2—3 möblierte Zimmer mit Vorfenster zu vermieten. 1865

Emserstraße 21a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf Verlangen 5 Mansardzimmer, auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Schwalbacher Hofe im Hinterhause. 1605

Emserstraße 6 ist ein möbl. Zimmer zu 8 fl. zu verm. 230
Emserstraße 20b ist der obere Stock zu vermieten. Näheres
Emserstraße 31.

Emserstraße 27c (Landhaus) ist der 1. Stock, bestehend aus einem Salon, 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Stall, Mitgebrauch der Waschküche u. des Gartens, auf 1. April oder auch früher zu vermieten.

Faulbrunnenstraße 10 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Faulbrunnenstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung aus 3 Zimmern u. auf 1. April zu verm. Näh. im 4. Stock.

Faulbrunnenstraße 10 schön möbl. Zimmer zu verm. 120

Frankfurterstraße 5a ist eine Wohnung zu verm. 210

Friedrichstraße 30 ein Logis auf 1. April zu verm. 210

Friedrichstraße 31, Hinterhaus, ist ein Dachstübchen an einem Herrn zu vermieten. 240

Friedrichstraße 32, Bel-Etage, 2 möbl. Zimmer zu verm. 11
Gartenfeld 1 im 3. Stock ist eine sehr freundliche Wohnung auf 1. April zu vermieten.

Landhaus Geisbergstraße 13

ist eine kleine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 3—4 Cabinetten, Küche u. an ruhige Bewohner auf 1. April zu verm.

Goldgasse 7 sind einige möbl. Zimmer zu vermieten. 140

Goldgasse 8 ist der Ecladen mit Wohnung, mit oder ohne Magazin, zu vermieten.

Goldgasse 8 im Vorderhaus eine Stiege hoch sind 4 Zimmer Küche mit Zubehör zu vermieten.

Helenenstraße 10 ist ein schönes, möbl. Zimmer zu verm. 240

Helenenstraße 12 eine Stiege hoch ist ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Helenenstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 210

Helenenstraße 16 Bel-Etage links ist ein freundliches, möbliertes Zimmer auf gleich billig zu vermieten.

Hirschgraben 3 ist ein möbl. Zimmer sogleich zu verm. 240

Hochstraße 8 ist ein vollständiges Logis auf 1. April zu vermieten.

Kapellenstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Louisenstraße 22 bei Karl Beckel.

Kirchgasse 6 ist eine Wohnung von 2—4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Kirchgasse 12

sind möblierte Zimmer zu vermieten.

Kirchgasse 25 im 3. Stock möbliertes Zimmer zu verm.

Kirchgasse 29 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde u., auf den 1. April zu vermieten.

Kirchgasse 31

ist ein Laden mit Logis zu vermieten.

Lehrstraße 3 im 2. Stock ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Ludwigstraße 10 ist im 1. Stock ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mitgebrauch der Waschküche, sowie Stall für zwei Pferde, Heuboden und Schweinestall, ferner eine Mansard-Wohnung zu vermieten.

Marktstraße 28 Laden nebst Wohnung zu vermieten.

Im Schweizerhaus Mainzerstr.

ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Salon mit Balcon, einer Küche und Zubehör, auf 1. April unmöbliert zu vermieten. Einzusehen von Morgens 8 bis Mittags 12 Uhr.

Marktstraße 26 sind im 1. Stock 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Kam-
mern u. zu vermieten. 2235

Mauergasse 2 sind 2 geräumige Wohnungen mit Zugehör auf
1. April zu vermieten. Näh. Mauergasse 7. 2463

Mauergasse 8 Parterre sind zwei ineinandergehende Zimmer,
mit oder ohne Möbel, zu verm. und gleich zu beziehen. 2033

Mauritiusplatz 1, Hotel Demme, ist ein Logis von 3 Zim-
mern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 1724

Mezgergasse 35 im 3. Stock ist ein Zimmer zu verm. 1644

Moritzstraße 6 Bel-Etage ein möbl. Zimmer billig zu verm. 731

Nerostraße 2, Ecke der Saalgasse, 2 Tr. hoch, ist ein möbliertes
Zimmer zu vermieten. 2284

Nerostraße 5 im 2. Stock sind möblierte Zimmer billig zu
vermieten. 2261

Nerostraße 9 im Seitenbau ist ein schön möbliertes Zimmer zu
vermieten. 937

Oranienstraße 2 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche,
mit Glasabfluß und Zubehör auf 1. April zu verm. 956

Platterstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör
auf 1. April zu vermieten. 1203

Rheinstraße 18, Hinterhaus, ist eine Wohnung an stille Leute
auf 1. April zu vermieten. 2418

Röderstraße 4 im Seitenbau rechts ist eine
billige Wohnung auf 1. April
zu vermieten. N. daselbst.

Röderstraße 4 sind zwei unmöblierte Parterrezimmer an eine
stille Person auf April zu vermieten. 2024

Römerberg 7 ist ein Laden und zwei Zimmer zu verm. 1817

Saalgasse 2 sind 3 Zimmer, Küche u. auf 1. April zu ver-
mieten. 2208

Saalgasse 16, Hinterhaus, ist ein möbliertes Zimmer an eine
oder zwei anständige Personen zu vermieten. 2138

Schwalbacherstraße 18 (Gartenseite) ist eine Wohnung
von 7 Zimmern an eine stille Familie auf den ersten April
zu vermieten. 781

Schwalbacherstraße 21 a ist eine möblierte Wohnung, ganz
oder auch geteilt, zu vermieten. 36911

Schulgasse 2 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche
und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1844

Sonnenbergerstraße 13 b ist sofort eine vollständige Wohnung
im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör un-
möbliert zu verm. Näheres im Gartenhause daselbst. 11408

Stiftstraße 8 sind 3 möblierte Zimmer mit Küche, und ein
einzelnes möbliertes Zimmer zu vermieten. 1640

Stiftstraße 10 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 4 theil-
weise heizbare Mansarden mit allen sonstigen Bequemlichkeiten
an eine ruhige Familie auf den 1. April zu vermieten. 588

Tannusstraße 2 sind gut möblierte Zimmer zu verm. 2409

Webergasse 14 im 2. Stock ist ein Logis von 2—3 Zimmern,
Küche u. auf 1. April an eine stille Familie zu verm. 12440

Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer
nebst Cabinet sogleich billig zu vermieten. 263

Wellrißstraße 4 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu ver-
mieten. 1926

Wellrißstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern,
Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 681

Wellrißstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern
nebst Zubehör, sofort oder auch später zu verm. 1455

Wellrißstraße 20 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 571

Wellrißstraße 23 ist im 2. Stock rechts ein möbliertes Zim-
mer zu vermieten. 2014

Wilhelmstraße 9 sind die Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen,
elegant möbliert, billig zu vermieten. 8558

Ein einfach möbliertes Zimmer ist auf gleich zu vermieten. Näh.
in der Expedition. 2342

Eine elegant möblierte

Bel-Etage ist in unserem Hause, Rheinstraße 16,
zu vermieten. Näheres in dem Hause selbst.

Münzel & Co. 8916

Eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus vier
Zimmern, Küche u., ist per 1. April zu
vermieten im neuen Hause der Ellenbogen-
gasse No. 15. 2248

Eine gesunde, schöne, für sich abgeschlossene möb-
lierte Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Küche
ist zu vermieten; auch kann dieselbe geteilt
abgegeben werden. Näh. Expedition. 2131

In einem schönbelegenen Landhaus ist die Bel-Etage, bestehend
aus 6—8 Zimmern und Zubehör zum Frühjahr zu vermieten.

Stallung kann dazu gegeben werden. Näh. Expedition. 200

In der Rheinstraße ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne
Kost billig zu vermieten. Näheres in der Expedition. 1415

Ein möbliertes Parterre-Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten.
Näheres in der Expedition. 12449

Das Haus Emserstraße 10 ist im Ganzen oder geteilt zu ver-
mieten. 1259

Ein schönes kleines Landhaus mit einem Morgen großen Gar-
ten, 11 Zimmern, 5 Mansarden und allen Annehmlichkeiten
ist auf 1. April zu vermieten. Näh. durch Hrn. Baumann,
Marktplatz 8. 1922

Zwei möblierte Zimmer mit 2 Betten sind zu 14 fl. monatlich
zu vermieten. Näh. Exped. 2204

Auf der Adolphshöhe ist die Bel-Etage auf gleich oder später
unmöbliert zu vermieten. Näheres daselbst. 1546

In dem Landhause Neuberg 1 ist eine Wohnung zwei Treppen
hoch, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und Zubehör,
auf den 1. April oder auch früher zu vermieten. 2462

Ein unmöbliertes Dachstübchen zu verm. Näh. Exped. 2439

Ein gut möbliertes Zimmer, per Monat zu 4 fl., ist an einen
Herrn zu vermieten. Näh. Expedition. 2428

Zu vermieten

ein auch zwei schön möblierte Parterre-Zimmer
Mühlgasse 4. 305

Laden

mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres
Mehrgasse 18, 3 Stiegen hoch. 2045

Ein Laden auf 1. October zu verm. Näh. Langgasse 11. 1271

In der Mehrgasse ist ein Laden mit Comptoir und Woh-
nung auf 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 2209

Ein Laden ist auf 1. April zu verm. Näh. Langgasse 31. 2477

Eine anständige Person kann Schlafstelle allein erhalten Röder-
straße 6, Hinterhaus, 2. Stock. 2465

Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten per Monat zu
20 fl. Näh. Expedition. 2388

Ein Mädchen kann warme Schlafstelle erh. Adlerstr. 10. 2413

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Schachtstraße 8,
Hinterbau. 2415

Zwei Herrn können Kost u. Logis erhalten Marktstraße 20. 2398

Kirchhofsgasse 6 ist eine Kellerabteilung zu vermieten und sofort
zu beziehen. 1424

Blumenstraße 7 sind Stallung und Remise, welche sich auch als
Waarenlager eignen, zu vermieten. 1710

Dankagung.

Allen denen, welche mir bei dem langen und schweren Krankenlager meines nun in Gott ruhenden Vaters ihre Theilnahme bewiesen, sowie denen, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sage meinen tiefgefühlten Dank.

Die trauernde Gattin:
Elise Frenz Wwe.

P. S. Gleichzeitig bemerke, daß ich das bisher von meinem sel. Manne betriebene Metzgergeschäft vorerst in ununterbrochener Weise nach wie vor fortführen werde; halte mich daher einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 7. Februar 1870.

Die Obige. 2458

Allen Freunden und Bekannten, welche unsern nun in Gott ruhenden Vaters, Vater, Bruder und Schwager, **Philipp Müller**, zur letzten Ruhestätte geleiteten, besonders auch denjenigen, welche denselben während seinem Krankenlager unterstützten, den innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 2451

Geborene, Proclamirte, Getaute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geborene: Am 29. Novbr., dem h. B. und Tapezirer Adolph Kohl eine T., N. Franziska Amalie. — Am 24. Decbr., dem Buchhalter an der Regierungs-Hauptkasse Wilhelm Ernst Hennies ein S., N. Amalie Auguste Louise Frieda. — Am 29. Decbr., dem Bader Friedrich Brühl dahier eine T., N. Anna Karoline Barbara. — Am 30. Dec., dem Amtsgerichtssecretär Heinrich Kleinschmidt dahier ein S., N. Karl Hermann Paul Otto. — Am 6. Januar, dem Buchhalter Georg Madas dahier eine T., N. Julie Anna Karoline. — Am 10. Jan., dem Accisaußseher Joh. Phil. Friedrich Kohlhaas dahier eine T., N. Auguste Ida. — Am 11. Jan., dem Bader Phil. Schütz von Bilsheim eine T., N. Helene. — Am 11. Jan., dem Schuhmacher Michael Dauscher von Ebingerheim bei Würzburg ein S., N. Karl Paul. — Am 11. Jan., dem Schuhmacher Friedrich Pietermann von Sulzbach, Amts Obsth., eine T., N. Anna. — Am 13. Januar, der led. Christiane Leicher dahier eine T., N. Marie Mathilde Germinie. — Am 14. Januar, dem h. B. und Schreiner Karl Schreiber ein S., N. Heinrich. — Am 14. Jan., dem Bademeister Wilhelm Hahn dahier eine T., N. Katharina Elisabeth Johanna Wilhelmine. — Am 16. Januar, dem Kutscher Wilhelm Thiel von Egenroth ein S., N. Georg August Wilhelm. — Am 17. Jan., dem Schuhmacher Albert Böhler von Caub eine T., N. Margarethe Pauline. — Am 17. Jan., dem h. B. und Kohnkutscher Heinrich Kleber ein S., N. Georg August Emil. — Am 19. Jan., dem Buchdrucker August Fay dahier eine T., N. Emma Marie. — Am 19. Jan., dem h. B. und Schreiner Johann Hornberg ein S., N. Wilhelm Jacob Gustav. — Am 20. Jan., dem h. B. und Gärtner Friedrich Blum eine T., N. Helene Christiane. — Am 23. Jan., der led. Elisabeth Schärer dahier eine T., N. Margarethe Elisabeth. — Am 23. Jan., dem Bader Heinrich Weber dahier ein S., N. Joseph Otto Jacob Heinrich Georg Friedrich. — Am 23. Jan., dem Appenmacher Paul Nikolai von Oestrich ein S., N. Paul. — Am 24. Jan., dem Gutsbesitzer Casimir von Sobanski, zur Zeit dahier, eine T., N. Isabelle Barbe Anna Ludmilla Emilie. — Am 25. Jan., d. Schuhmacher Anton Oßermann von Elville eine T., N. Martha.

Proclamirt: Der h. B. und Goldarbeiter Ludwig Had und Emma Heising von Berlin. — Der Müller Joh. Mai von Mittelhofen, Amts Rennerod, und Marie Philippine Hartmann von Oestrich. — Der Reallehrer an der höheren Bürgerschule August Wallenfels dahier und Bertha Reuhoff von Oberndorf, heimlich zu Frankfurt a. M. — Der Schreiner Johann Weigmantel von Herrmannsfeld bei München und Gertrude Hajner von hier. — Der Unteroffizier Robert Friedrich Louis Hänerl dahier und Elisabeth Auguste Klöß von Auringen. — Der Ländler Friedrich Seibert zu Marbach

bei Marburg und Christiane Löniges von Burgschwalbach — Der Schloß Anton Friedrich Jacob Bidel dahier und Elisabeth Rossmann, gen. Müller von Meßlad, jetzt zu Eltville. — Der Gärtner Friedrich Mayer zu Wiesheim und Margarethe Meuser von Billmar. — Der Schreiner Jacob W. bach von Eisenheim und Elisabeth Heiseid von Dülheim. — Der h. B. und Tapezirer Heinrich Hermann Müller und Elisabeth Fink von Dülheim.

Getaut: Am 30. Jan., der Sergeant Friedrich Heinrich W. berg dahier und Henriette Karoline Decht von hier. — Am 30. Jan., der Tagelöhner Philipp Joseph Dreis von Lorch und Margarethe Kronsberg von Kiedrich. — Am 30. Jan., der Weißbinder Wendelin Kopp von Schöbhorn und Philippine Wolf von Kiedrich. — Am 30. Jan., der Ländler Jacob Fink von Binkel und Margarethe Schneider von Waldmamsbach. — Am 30. Jan., der Schreiner Franz Seelbach von Elhoff und Dorothea Spieß von Dickschied. — Am 1. Febr., der verw. Cantor Johann Joseph Scherer von Neufes in Kurfessen und Katharine Wilhelmine Sprandel von Jöhlein. — Am 2. Febr., der verw. Maurer Amandus Gerl von Hatten und Katharine Philippine Böttner von Caub.

Gestorben: Am 21. Jan., Elisabeth Dorothea Marie Theres, 62. J. des h. B., Musikers und Kapellmeisters an der griechischen Kapelle des colans Essenheimer, alt 1 J. 1 M. 29 J. — Am 28. Jan., der Adam Johann Doll von Niederheimbach, Reg. Bezirk Coblenz, zur Zeit hier, alt 60 J. 10 M. 23 J. — Am 28. Jan., Katharine, ehl. T. des Medizinalrathen Johann Maria Kremer dahier, alt 8 J. 8 M. 14 J. — Am 29. Januar, Johanna, geb. Dettl, Wittwe des Tagelöhners Friedrich Hermann von Kloppenheim, alt 58 J. 9 M. — Am 29. Jan., der Ganglei-Jäger Georg David Cron dahier, alt 69 J. 10 M. 28 J. — Am 29. Jan., Katharine, ehl. S. des Schreiners Christian Engelhardt von Kemei, alt 43 J. 12 J. — Am 29. Jan., Theodor Karl, ehl. S. des Zimmermanns Carl Maish von Engenbach, alt 1 J. 5 M. 18 J. — Am 29. Jan., der Kaufmann Friedrich Adolf Junfer von St. Petersburg, alt 64 J. 17 J. — Am 29. Jan., der unverehl. Kaufmann Karl Friedrich Mehenstun von Sieders, alt 31 J. 5 M. 15 J. — Am 30. Jan., Karoline, Ehefrau des Tagelöhners Daniel Becker von Dohheim, alt 24 J. — Am 31. Jan., der unverehl. Schneider Wilhelm Michel von Meisingen, alt 73 J. — Am 1. Februar, Anna Maria, ehl. T. des Bäckers Philipp Schütz von Bilsheim bei Egen, alt 1 J. 1 M. 23 J. — Am 1. Febr., die Dienstmagd Christiane Heffert aus Marben, Großh. Hessen, alt 25 J. — Am 2. Febr., der Kaufmann Philipp Müller von Neuboh, alt 88 J. 9 M. 25 J.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 5. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagesmittel.
Barometer *) (Var. Linien).	333.43	333.93	335.30	334.22
Thermometer (Reaumur).	-5.8	-1.6	-3.8	-3.7
Dunstspannung (Var. Lin.).	1.01	1.13	1.16	1.10
Relative Feuchtigkeits (Proc.).	97.9	65.8	83.6	82.0
Windrichtung.	D.	D.	D.	—
Regenmenge pro □ in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Nass. Eisenbahn: Abgang: 7⁰⁰. 11¹⁵. 3. 5. 7⁰⁰. Ankunft: 8⁰⁰. 12⁰⁰. 6⁰⁰. 9.

Rheinbahn: Abgang: 5⁴⁵. 6⁰⁰. 8⁰⁰. 10⁴⁵. 12. 2¹⁵. 3⁴⁵. 5⁴⁵. 8. 8⁰⁰. Ankunft: 7⁰⁰. 10. 11¹⁵. 1. 3¹⁵. 4⁰⁰. 6¹⁵. 7¹⁵. 10⁰⁰. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Dienstag den 8. Februar.

Gewerbliche Modellschule. Nachm. 5 Uhr: H. Schwalbacher.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterl.: Deutsch.

Oberklasse: Geometrie Kl. für Erwachsene: Neuere Geschichte.

Königliche Schauspiele. „Belmonte und Constanze“, oder: „Die Gefährdung aus dem Serral“. Komische Oper in 3 Acten, Musik von Mozart. „Constanze“: Frau Dumont-Eudanny.

Frankfurt, 5. Februar 1870.

Gold-Course.			Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 45	—47 kr.	Amsterdam 100 ⁰⁰ %	1/2 b. n. G.
Holl. 10 fl. Stücke	9 „ 54	—56 „	Berlin 104 ⁰⁰ %	G.
20 Preuss. Stücke	9 „ 28	—29 „	Essen 105 B.	
Russ. Imperiales	9 „ 46	—48 „	Hamburg 88 ⁰⁰ %	G.
Preuss. Friedr. d'or	9 „ 57	—58 „	Leipzig 105 B.	
Engl. Sovereigns	11 „ 53	—57 „	London 119 ⁰⁰ %	1/2 b. n. G.
Preuss. Cassencheine	1 „ 44 ⁰⁰ %	—45 ⁰⁰ %	Paris 95 B.	1/2 b. n. G.
Dollars in Gold	2 „ 27	—28 „	Wien 96 ⁰⁰ %	96 b. n. G.
			Disconto 4 %	G.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Blatt.)

Bur gefälligen Beachtung!

Der **erste Jahrgang** des „**Adressbuchs der Stadt Wiesbaden**“ (für das Jahr 1870/71) erscheint in derselben Theilung wie seither **Ende Juni**, womöglich schon **Mitte Juni l. J.**

Damit in demselben Unrichtigkeiten möglichst vermieden werden, verzeichne ich dormalen in meinen freien Stunden selbst am Haus zu Haus die sämtlichen selbstständigen Bewohner dieser Stadt mit Berücksichtigung der im April eintretenden Wohnungsänderungen. Nur auf diese Weise ist es bei den diesmal vorkommenden massenhaften Veränderungen möglich, das Adressbuch so genau und vollständig erscheinen zu lassen, daß es Jedermann als zuverlässiger Führer dienen kann, namentlich wenn mir die verehrlichen Hauseigentümer bei dieser mühsamen Arbeit so freundlich an die Hand gehen, wie es in den Straßen gesehen ist, in denen ich die Aufzeichnung schon vollendet habe.

Auch in dem ersten Jahrgange des Adressbuchs nehme ich **Geschäfts-Anzeigen aller Art** in der Weise auf, daß dieselben in schöner Ausstattung in einem Anhang dem Adressbuche beigelegt werden. Ich erlaube mir daher, die verehrlichen Handel- und Gewerbetreibenden u. hiesiger Stadt zur Inserierung ihrer Geschäftsanzeigen hiermit ergebenst einzuladen und bemerke, daß diese Anzeigen mindestens ebenso wirksam sind, als auszugebende Adresskarten.

Die Inseratgebühren betragen für die **ganze Seite** im Formate des Adressbuchs **2 Thlr. 5 Sgr. = 3 fl. 48 fr.**, für die **halbe Seite** **1 Thlr. 10 Sgr. = 2 fl. 20 fr.**, und für eine **drittel Seite** **1 Thlr. = 1 fl. 45 fr.**

Ich bitte um möglichst baldige Zusendung der Anzeigen, deren Reihenfolge in dem Buche von dem früheren oder späteren Eingange abhängt.

Schließlich erlaube ich mir zur Subscription auf den **ersten Jahrgang des Adressbuchs** ergebenst einzuladen. Das Exemplar kostet **26 Sgr. = 1 fl. 31 fr.** Gebundene Exemplare, welche jedoch besonders zu bestellen sind, kosten **4 Sgr. = 14 fr. mehr.**

Späterer Laden- und Verkaufspreis 1 Thlr. = 1 fl. 45 fr.

Eine Subscriptionsliste befindet sich bereits in Circulation und eine zweite liegt auf hiesiger Bürgermeisterei, Zimmer 19, offen.

Wiesbaden, den 1. Februar 1870.

1885 **Wilh. Joost**, Bürgermeistereigehülfe.

Pianoforte-Lager

von **Hugo Fuchs**, Webergasse No. 1 im Ritter.

Reiche Auswahl in **Pianinos, Tafelclavieren u. s. w.** aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter **mehrfähriger Garantie**. — Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 183

L. Bender, Webergasse 29,

empfehle ein reich assortirtes Lager von **Savanna, Bremer, Hamburger Cigarren** und allen Sorten **Cigarettes**. 2179

Stopfen in allen Calibern, sowie **Flaschenlade** empfehle die Material- und Farbwarenhandlung von **Eduard Weygandt**. 2305

Lebens-Versicherungs-Bank f. D. in Gotha.

Die Geschäftsergebnisse dieser Anstalt im Jahre 1869 waren überaus günstiger Art. Durch einen reichen Zugang an neuen Versicherungen (3182 Personen mit 6,620,800 Thlr.), welcher **erheblich größer war als in irgend einem der früheren Jahre**, ist

die Zahl der Versicherten auf 35,150 Personen,
die Versicherungssumme auf 65,050,000 Thlr.,
der Bankfonds auf etwa 16,300,000 „

gestiegen.

Bei einer Jahresprämie von 3,000,000 Thlrn. waren nur 1,340,000 Thlr. für 780 gestorbene Versicherte zu vergüten, welcher Betrag wesentlich hinter der rechnungsmäßigen Erwartung zurückbleibt und den Versicherten eine abermalige hohe Dividende in Aussicht stellt.

In diesem und den nächsten vier Jahren werden nahe an

Drei Millionen Thaler

vorhandene **reine Ueberschüsse** an die Versicherten vertheilt. Die im Jahre 1870 für das zum Theil von schweren Ereignissen heimgesuchte Versicherungsjahr 1865/66 zur Vertheilung kommende Dividende beträgt **34 Procent**.

Versicherungen werden ermittelt durch

Jacob Bertram in Wiesbaden.

J. B. Isbert in Diez.

Bezirksgeometer Gunk in Dillenburg.

Phil. Engelbach in Mainz.

Bezirksgeometer Schneider in Rüdelsheim.

2319

Mein bekanntes großes, aufs Reichhaltigste assortirtes Lager von zu Gelegenheitsgeschenken und zum praktischen Gebrauch geeignete Artikel bringe, sowie auch mein großes Lager von **Musikwerken und Musikdosen** in empfehlende Erinnerung.

Max Jungé,

164 Magazin für Holzschnitzereien, Tannusstraße 9.

Louis Franke, Spizenhandlung,

alte Colonnade 33,

empfehle sein reich assortirtes Lager in **schwarzen ächten Guipure-Spizen** in jeder Breite, ächte Wallin- und Valencienne-Spizen, gestricke Streifen in Reinen und Jaconet, Krausen in ächten Spizen, Taschentücher in ächter Handstickerei, mit Namen reich gestickt, von 1 fl. an u. 2011

Alle Sorten **Thyhets**, Kapuzen zu 1 fl. 6 fr., besetzte und unbesetzte Winterschuhe zu 54 fr., feine wollene Unterjäckchen zu 1 fl. 54 fr., sowie Unterhosen, Corsetten von 1 fl. an, Herrn-Shawls, sehr billig, sowie Seelenwärmer von 48 fr. an, gestricke Strümpfe von 48 fr. an, die breitesten Schleifenbänder die Elle zu 36 fr., gestricke Mullblousen, Blonden, Sammt und Taftband, Manschetten und Kragen von 8 fr. an, Regligéhauben; auch werden Hüthen und Hauben zum Aendern angenommen. 1894

B. Willstädt, Langgasse 4.

Zum Frühjahr

empfehle ich alle Arten **Strickbaumwolle, Hauschilds Estramadura** in gebleicht und ungebleicht, ächt englische **Strickgarne** zu billigen Preisen. 247

Chr. Maurer, Langgasse 2.

55 Langgasse 55.

Teppichzeuge am Stück,
Sopha- u. Bettvorlagen, abgepasst,
Tischdecken,
Möbel-Reppse und Damaste,
Gardinen-Stoffe,
Leinen und Gebild,

Bett-Culten,
Piqué-Decken,
Zwilleh, Barchent, Federleinen,
Bettzeuge, Möbelcattune,
Shirtings, Piqués,
Rouleaux- und Plumeaux-Stoffe

grösste Auswahl zu Fabrikpreisen

bei

443

Bacharach & Straus.

Succursale:

Langgasse 55.

Comptoir und Modewaarenlager:

Webergasse 21.

Ausverkauf

432

von allen Sorten Schuhwaaren

bei

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Goldgasse 20.

Damen-Beugstiefeln, grau, braun und schwarz, von 2 fl. 12 fr. an, **Kalblederstiefeln** von 2 fl. 42 fr. an, **Kizlederstiefeln** von 3 fl. 30 fr. an, mit und ohne Planell gefüttert, eine sehr große Auswahl **Filz-, Tuch- und Pelzstiefeln**, **Pantoffeln** für Damen, Herren und Kinder in Filz, Plüsch, Stramin und Leder, **Kinderstiefeln**, hoch und nieder, in allen Farben, in Leder und Zeug, **Herrenstiefeln** in Tuch mit Lederbesatz, von 8 fl. an, in **Kizleder** von 7 fl. an, in **Kalbleder** von 5 fl. an das Paar.

Muffed-Räume,

sowie eine reiche Auswahl in **Frisir-Räumen**, **Kleider-, Zahn- und Nagelbürsten** empfiehlt billigt

C. W. Deegen,

2325

Webergasse 16.

Sophie Schöler, Kleidermacherin, Steingasse 13, eine geehrten Damen sowohl in als außer dem Hause. Auch werden daselbst **Maschinenarbeiten** angefertigt. 1196

Eine Ladeneinrichtung, fast ganz neu, für jedes Geschäft passend, ist gleich zu verkaufen. Näheres bei **G. Burkhard**, Michelsberg 32. 1435

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Copirpressen,

Copirbücher, Geschäfts-, Haushaltungs- und Notizbücher in großer Auswahl empfiehlt billigt

1580

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Weinetiquetten mit Namen stets vorrätig bei

1883 **Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.**

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei **Ch. Maurer**, Mode- & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2. 247

Bonner Cement und Brohler Grab

bei **Jos. Berberich.** 708

Zum **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen u. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung **L. Link**, Glaser, Steingasse 31. 190

Rüster- und Ahornstämme

von allen Dimensionen werden aus der Hand verkauft Sonnenbergerstraße 4. 2360

Ein **Wärr**, nahe bei der Stadt gelegen, passend für eine Backsteinfabrik, ferner einen zweiten an der Emserstraße, geeignet für einen Eiseller, sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 1960